



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit

# Deutscher Kältepreis 2018

6. Wettbewerb der Kälte- und Klimatechnik



NATIONALE  
**KLIMASCHUTZ**  
INITIATIVE

# Klimafreundliche Innovationen für die Kältetechnik gesucht

Ob in Industrieanlagen, Supermärkten, Haushalten, Krankenhäusern oder Rechenzentren – mehr als 120 Millionen Kälte- und Klimaanlage verbrauchen in Deutschland rund 16 Prozent der gesamten Elektroenergie. Um Innovationen in diesem Bereich zu fördern und Treibhausgasemissionen zu mindern, ruft das Bundesumweltministerium, ergänzend zur Förderrichtlinie für Klimaschutzmaßnahmen an Kälte- und Klimaanlage, dazu auf, sich um den Deutschen Kältepreis 2018 zu bewerben.

Die Auszeichnung richtet sich an Unternehmen und Einzelpersonen, die besonders klimafreundliche Lösungen für die Kältetechnik entwickeln und umsetzen.

Der Preis ist mit insgesamt 52.500 Euro dotiert und wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative vergeben.

Interessenten können sich bis zum **31. Januar 2018** bewerben. Weitere Informationen, die Teilnahmebedingungen und das Bewerbungsformular zum Deutschen Kältepreis 2018 sind auf [www.klimaschutz.de/kaeltepreis](http://www.klimaschutz.de/kaeltepreis) zu finden.

Der Deutsche Kältepreis wird 2018 zum sechsten Mal verliehen. Eine Übersicht aller Preisträger der Jahre 2008, 2009, 2011, 2012 und 2016 ist hier verfügbar: [www.klimaschutz.de/wettbewerbe](http://www.klimaschutz.de/wettbewerbe)

# Kategorien des Deutschen Kältepreises 2018

Gesucht werden Kälte- und klimatechnische Prozesse und Systeme, die im Vergleich zum Stand der Technik zu einer erheblichen Verringerung der gesamten Treibhausgasemissionen beitragen. Interessenten können sich für folgende drei Kategorien bewerben:

## **KATEGORIE 1: Kälte- oder klimatechnische Innovationen**

Die Innovation kann sich auf Anlagenkomponenten, Arbeitsstoffe sowie Anlagenkonzepte beziehen (zum Beispiel Nutzung von Antriebsenergien, Speicherung thermischer Energien, Nutzung selbst erzeugter Energien). Die Innovation muss zumindest als Prototyp existieren.

## **KATEGORIE 2: Energieeffiziente Kälte- und Klimaanlage mit indirekter Kühlung**

Gesucht werden Anlagen, bei denen durch eine geringe Kältemittelfüllmenge, kürzere Kältemittelleitungen sowie wenige Verbindungsstellen potenzielle Kältemittel-emissionen reduziert sind. Außerdem sollen die Anlagen durch eine intelligente Regelung, Messung der Kälteleistung oder die Integration von Wärme- und Kältespeichern eine hohe Energie- und Systemeffizienz aufweisen

## **KATEGORIE 3: Intelligentes Monitoring von Kälte- und Klimaanlage**

Gesucht werden Anlagen, die durch eine kosteneffiziente systematische, kontinuierliche Erfassung und Auswertung der Kälte erzeugenden Prozesse (Monitoring, Bildung von Kennzahlen) überwacht werden und in Bezug auf ihre Energieeffizienz optimiert sind.

# Teilnehmen und von Vorteilen profitieren

Die Teilnehmenden des Wettbewerbs erhalten die Möglichkeit, ihre klimafreundlichen Entwicklungen beziehungsweise ihr Projekt einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zusätzlich ergeben sich weitere Vorteile:

## **Mit Preisgeld Effizienzmaßnahmen ausbauen**

Pro Kategorie gibt es jeweils Preisgelder in Höhe von 10.000, 5.000 und 2.500 Euro zu gewinnen. Damit die prämierten Projekte möglichst auch an anderer Stelle Treibhausgasemissionen einsparen, muss das Preisgeld wieder in Klimaschutzprojekte investiert werden. Davon profitiert neben der Umwelt vor allem auch das Unternehmen selbst.

## **Energie und Geld sparen**

Mehrinvestitionen in besonders energieeffiziente und -suffiziente Komponenten und Systeme von Kälte- und Klimaanlage rechnen sich innerhalb weniger Jahre. Betrachtet man die Mehrausgaben in Energieeffizienz-Technologien als Investition von Kapital, so sind heute schon Verzinsungen aufgrund der Energiekostensparnis von 15 Prozent pro Jahr und mehr möglich.

## **Als Akteur für den Klimaschutz sichtbar werden**

Mit dem bundesweit durchgeführten Wettbewerb erhalten Unternehmen und Einzelpersonen die Möglichkeit, ihre innovativen Technologien einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und anderen mit gutem Beispiel voranzugehen.

# Mitmachen und gewinnen

Für eine Bewerbung beim Wettbewerb sind folgende Schritte notwendig:

- 1 Das Bewerbungsformular und die Teilnahmebedingungen können unter [www.klimaschutz.de/kaeltepreis](http://www.klimaschutz.de/kaeltepreis) heruntergeladen werden. Hier finden sich außerdem weitere Informationen zum Deutschen Kältepreis 2018.
- 2 Das ausgefüllte Bewerbungsformular mit den weiteren Anlagen muss bis zum 31. Januar 2018 per E-Mail an [kaeltepreis@co2online.de](mailto:kaeltepreis@co2online.de) gesendet werden.
- 3 Da eine autorisierte Unterschrift mit Stempel benötigt wird, muss ebenfalls die ausgefüllte Anerkennung der Teilnahmebedingungen (zweite Seite im PDF-Bewerbungsformular) spätestens bis zum 6. Februar 2018 per Post an dieser Adresse eingehen:  
  
**co2online gemeinnützige GmbH**  
Frau Wiebke Lübben  
Hochkirchstraße 9  
10829 Berlin

## Übrigens

Auch ehemalige Teilnehmer und Preisträger dürfen sich für den Deutschen Kältepreis 2018 bewerben. Hierzu bitte die FAQs auf der oben genannten Internetseite des Deutschen Kältepreises beachten.

# Das Auswahlverfahren

Neben Vertreterinnen und Vertretern des Bundesumweltministeriums werden weitere Expertinnen und Experten der Kälte- und Klimatechnik über die innovativsten Projekte beraten und entscheiden.

Die Preisträger des Deutschen Kältepreises 2018 werden im Mai 2018 im Rahmen der Berliner Energietage bekannt gegeben und ausgezeichnet.

**Für Rückfragen steht das Wettbewerbsbüro zur Verfügung:**

**co2online gemeinnützige GmbH**

Frau Wiebke Lübben

Hochkirchstraße 9 • 10829 Berlin

Tel.: 030/36 99 61-15

Fax: 030/76 76 85-11

E-Mail: [kaeltepreis@co2online.de](mailto:kaeltepreis@co2online.de)

[www.co2online.de](http://www.co2online.de)





NATIONALE  
**KLIMASCHUTZ**  
INITIATIVE

## Klimaschutz braucht Initiative

Die Nationale Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesumweltministeriums unterstützt seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Die Förderung erstreckt sich von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Maßnahmen. Die guten Ideen aus den Projekten tragen dazu bei, den Klimaschutz vor Ort zu verankern. Hiervon profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher, Kommunen, Unternehmen und Bildungseinrichtungen.



KOMMUNEN



VERBRAUCHER



BILDUNG



WIRTSCHAFT

# Impressum

## Herausgeber

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Referat KI I 2 · 11055 Berlin

E-Mail: [KI2@bmub.bund.de](mailto:KI2@bmub.bund.de) · Internet: [www.bmub.bund.de](http://www.bmub.bund.de)

## Redaktion

BMUB, Referat KI I 2, Dr. Adrian Saupe

co2online gGmbH, Stefan Heimann, Wiebke Lübben

Arbeitsgemeinschaft Kälte, Jörn Schwarz

## Gestaltung

Tinkerbelle GmbH, Berlin

## Bildnachweise

Titelseite: iStock/Viorika | S. 5: iStock/Viorika

S. 7: Shutterstock/Polina Nefidovav

## Stand

Oktober 2017

## Download dieser Publikation

[www.bmub.bund.de/publikationen](http://www.bmub.bund.de/publikationen)

## Hinweis

Diese Publikation ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.